

Stadt Schöppenstedt

Protokoll

über die

Sitzung des Rates der Stadt Schöppenstedt Nr. R St19/020

vom **18.12.2025**

Sitzungsort: 38170 Schöppenstedt, Markt 3, Rathaus, großer Sitzungsraum,
2. OG

Sitzungsdauer: 18:00 Uhr bis 19:12 Uhr

Anwesend sind:

SPD-Fraktion

Rüdiger Bobka
Alexander Bode
Marcus Bosse
Kerstin Hübner
Dirk Petersen
Philipp Ulrich

CDU-Fraktion

Hartwig Behrens
Tobias Böhme-Brüdern
Jessica Grieger
Melanie Sperr-Wilke
Ricarda Steckhan

Fraktion B90 / Die Grünen

André Isensee

Vverwaltung

Rainer Apel

Vorsitz: Herr Philipp Ulrich

Es fehlen:

SPD-Fraktion

Marcel Fels
Andrea Föniger
Kolja Mühe

CDU-Fraktion

Hans-Werner Peggau

Besucher: 4

Ergebnis der Sitzung:

Öffentlicher Teil

Zu Punkt 1.: Eröffnung der Sitzung und Begrüßung

Herr Philipp Ulrich eröffnet um 18.00 Uhr die 20. Sitzung des Rates der Stadt Schöppenstedt und begrüßt die Anwesenden.
Sein besonderer Gruß gilt den vier Zuhörern.

Zu Punkt 2.: Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Ulrich stellt fest, dass die Ladung ordnungsgemäß erfolgt ist, die Ratsmitglieder sind, bis auf Herrn Marcel Fels, Frau Andrea Föniger, Herrn Tobias Lechner, Herrn Kolja Mühe und Herrn Peggau, die entschuldigt fehlen, anwesend, damit ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

Zu Punkt 3.: Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge

Herr Ulrich bittet den Tagesordnungspunkt 11) Radverkehrskonzept Schöppenstedt hier: Umsetzung von Maßnahmen RDS St19/196 von der Tagesordnung zu nehmen, da der Verwaltungsausschuss empfohlen hat diesen Punkt nochmals im Bauausschuss zu behandeln.

Der Rat stellt die Tagesordnung mit dieser Änderung einstimmig fest.

| | |
|---------------------|--|
| Zu Punkt 4.: | Genehmigung der Niederschrift über die 19. Sitzung des Rates der Stadt Schöppenstedt vom 18.09.2025 |
|---------------------|--|

Die Niederschrift über die 19. Sitzung des Rates der Stadt Schöppenstedt vom 18.09.2025 wird einstimmig bei einer Enthaltung genehmigt.

| | |
|---------------------|-----------------------------|
| Zu Punkt 5.: | Einwohnerfragestunde |
|---------------------|-----------------------------|

Herr Kramer erkundigt sich, ob es vorgesehen ist den Ansprechpartner und eine Preisliste für die Eulenspiegelhalle im Internet einzupflegen.

Herr Apel erklärt, die Eintragung wurde heute erledigt.

| | |
|---------------------|--|
| Zu Punkt 6.: | Ernennung eines/r Stadtfestbeauftragten |
|---------------------|--|

Herr Ulrich erklärt, Herr Herbst habe im Laufe der Jahre die Leitung des Ausschusses für das Stadtfest übernommen. Inzwischen ist er derjenige, der alle wichtigen Ansprechpartner kennt.

Die Ratsmitglieder der Fraktionen waren sich daher einig, zur Anerkennung dieser Funktion einen Stadtfestbeauftragten zu bestellen, der auch eine Aufwandsentschädigung ab 2026 erhalten soll. Die langjährige hervorragende Tätigkeit soll somit auch honoriert werden.

Herr Herbst erklärt, er sei seit 1994 im Stadtfestteam vertreten. Mit einer solchen Wertschätzung seiner Tätigkeit habe er nicht gerechnet. Er freue sich aber darüber und wird versuchen auch künftig diese „Arbeit“ so gut, wie es ihm möglich ist, weiter nachkommen.

Herr Behrens meint, seine Fraktion stimme dieser Ernennung gerne zu.

Herr Ulrich unterbricht die Sitzung, Herrn Herbst werden Präsente übergeben und es werden Fotos aufgenommen.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Schöppenstedt ernennt Herrn Ulrich Herbst zum Stadtfestbeauftragten der Stadt Schöppenstedt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

| | |
|---------------------|--|
| Zu Punkt 7.: | Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2026 |
|---------------------|--|

Herr Apel erklärt, der abgeänderte Haushalt ist erst heute fertig geworden, wie bereits im Verwaltungsausschuss besprochen ist es der Verwaltung gelungen, die geplanten Änderungen bei den Steuerhebesätzen zu vermeiden und den Ausgleich durch Einsparungen zu erreichen.

Hierbei sei es gelungen, auch die zusätzlichen Kosten für die Eulenspiegelhalle (Personal) noch aufzufangen. Es müsse allen Ratsmitgliedern klar sein, dass die Ansätze bei einigen Produktsachkonten wirklich so knapp sind, dass es nicht ausgeschlossen ist, dass es notwendig werden kann einen überplanmäßigen Bedarf zustimmen zu müssen.

Der Haushalt ist wie gewünscht weiterhin knapp im Plus, es sind keine Kredite für Investitionen und keine Verpflichtungsermächtigungen nötig und auch die Ermächtigung zu Liquiditätskrediten konnte so niedrig gehalten werden, dass sie unter einem Sechstel der Einzahlungen des Finanzhaushaltes liegt, damit bedarf der Haushalt 2026 keine Genehmigung durch den Landkreis.

Herr Behrens dankt der Verwaltung für die gute Arbeit bei der Erstellung des Haushaltes. Dem Ergebnishaushalt könnte seine Fraktion ohne Probleme zustimmen, aber einigen der vorgesehenen Investitionen kann die CDU-Fraktion nicht zustimmen. Damit werde sie gegen den Haushalt 2026 stimmen.

Herr Bosse dankt ebenfalls der Verwaltung, er führt aus um welche Investitionen es geht. Die SPD-Fraktion versuche die Zukunft Schöppenstedts zu gestalten und die Stadt voranzubringen. Er bedankt sich bei der CDU für die Anregung es zu versuchen ohne die Erhöhung der Hebesätze auszukommen. Die SPD habe diesem Vorschlag zugestimmt, und es sei gut, dass die Einsparungen möglich wurden.

Herr Behrens erklärt, dass größte Problem habe man mit den geplanten 100.000 €, die im Notfall für den Erwerb von vernachlässigten Grundstücken bereitgestellt werden.

Ebenfalls ist eine grundlegende Sanierung des Weges zum Schwimmbad und zum Kindergarten nicht zwingend nötig und auch die Erhöhung der Mittel für den Kauf von Spielgeräten sei eher unwichtig.

Herr Bosse erklärt, das Ziel sei hierbei gewesen im Zweifelsfall schnell reagieren zu können. Die Mittel sollen es der Gemeinde ermöglichen kurzfristig handeln zu können, ohne, dass sofort ein Nachtragshaushalt erstellt werden muss. Das Gesetz sehe vor, dass investive Mittel auch auf das Folgejahr übertragen werden können. Es sei daher sinnvoll, auf eine solche Summe zurückgreifen zu können.

Herr Isensee erklärt, er habe diesen Investitionen im Verwaltungsausschuss zugestimmt. Er sehe weiterhin lediglich Vorteile in der Einstellung dieser Mittel.

Aus seiner Sicht, habe man so auch die Möglichkeit, notfalls Maßnahmen am Basketballplatz durchzuführen.

Herr Behrens bedauert es, dass der Haushalt noch nicht in Session eingestellt wurde.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Schöppenstedt beschließt die vorliegende Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2026.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen

Ja 7 Nein 5 Enthaltung 0 Befangen 0

| | |
|---------------------|---|
| Zu Punkt 8.: | Neufassung der Vergnügnungssteuersatzung |
|---------------------|---|

Herr Apel erklärt, man habe die Erhöhung der Pauschale von 15 auf 20 von Hundert genutzt, um in diesem Zuge auch einige schon lange nicht mehr genutzte Punkte aus der Satzung herauszunehmen.

Herr Bosse erklärt, die Stadt habe die Anteile der Gemeinde schon eine ganze Zeit nicht mehr überarbeitet. Er finde es völlig richtig, dass gewaltverherrlichende Spiele stärker besteuert werden.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Schöppenstedt beschließt die Neufassung der Vergnügnungssteuersatzung mit Wirkung zum 01.01.2026 in der der RDS St19/192 beigefügten Fassung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

| | |
|---------------------|---|
| Zu Punkt 9.: | Gemeindewahl am 13.09.2026; Berufung des/der Gemeindegewahlleiters/in und des/der Stellvertreters/in |
|---------------------|---|

Auf Nachfrage von Herrn Ulrich erklären die Ratsmitglieder, dass eine Aussprache hierzu nicht notwendig ist.

Beschlussvorschlag:

Für die Gemeindewahl am 13. September 2026 werden

**zum Gemeindewahlleiter
zur stellv. Gemeindewahlleiterin**

**Herr Rainer Apel
Frau Lea Jordan**

berufen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

| |
|---|
| Zu Punkt 10.: Radverkehrskonzept der Stadt Schöppenstedt |
|---|

Beschlussvorschlag:

Das vorliegende Radverkehrskonzept der Stadt Schöppenstedt wird als Grundlage für weitere Beratungen für den Ausbau der Radverkehrsinfrastruktur in der Stadt Schöppenstedt beschlossen.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen

Ja 11 Nein 1 Enthaltung 0 Befangen 0

| |
|---|
| Zu Punkt 11.: Radverkehrskonzept Schöppenstedt hier: Umsetzung von Maßnahmen |
|---|

Dieser Punkt wird nicht behandelt.

| |
|---|
| Zu Punkt 12.: Städtebaulicher Vertrag für das Bebauungsplanverfahren "Batteriespeicher Schöppenstedt" in Schöppenstedt |
|---|

Herr Apel teilt mit, dass die Möglichkeit besteht, dass diese Bauvorhaben im Baugesetzbuch als privilegierte Vorhaben aufgenommen werden, in diesem Fall wäre dieser Vertrag nicht mehr notwendig.

Beschlussvorschlag:

Der städtebauliche Vertrag für das Bebauungsplanverfahren „Batteriespeicher Schöppenstedt“ in Schöppenstedt wird mit dem Vorhabenträger ALCAPI SOLARTWENT Systems GmbH abgeschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

| | |
|----------------------|---|
| Zu Punkt 13.: | Beantragung einer verkehrsbehördlichen Anordnung hier: verkehrsberuhigter Bereich im Neubaugebiet "Lindenberg" |
|----------------------|---|

Herr Apel erklärt, im Gegensatz zu den ersten Absprachen im Bauausschuss, habe man leider festgestellt, dass die notwendigen Maßnahmen so umfangreich wären, dass diese Maßnahme nicht zu finanzieren sei. Außerdem bestehe auf jeden Fall die Tempobeschränkung auf 30 km/h.

Aus diesem Grund habe sich die Gemeinde dazu durchgerungen für das Baugebiet „Lindenberg“ auf die Ausweisung eines verkehrsberuhigten Bereiches zu verzichten.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Schöppenstedt beantragt keine verkehrsbehördliche Anordnung für die Errichtung eines verkehrsberuhigten Bereichs im Neubaugebiet „Lindenberg“.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

| | |
|----------------------|---------------------|
| Zu Punkt 14.: | Mitteilungen |
|----------------------|---------------------|

Herr Apel erklärt, dass er heute keine Mitteilungen habe.

| | |
|----------------------|-----------------|
| Zu Punkt 15.: | Anfragen |
|----------------------|-----------------|

Herr Petersen regt an, an dem Reststück, dass von der Kappellenstraße nicht erneuert wurde, sich auf jeden Fall den Bereich anzusehen wo, die Baufahrzeuge gestanden haben. Vielleicht ist es mit geringem Aufwand möglich den Zustand dieses Bereiches noch zu verbessern.

Herr Bosse bittet darum etwas wegen der Straßenbeleuchtung zu unternehmen. In einigen Bereichen der Stadt ist die Leuchtkraft sehr schwach geworden. Zum Beispiel im Bereich zwischen Jugendzentrum und der Turnhalle der Samtgemeinde. Er bittet, dies überprüfen zu lassen und diesen Zustand möglichst kurzfristig wieder zu verbessern.

| |
|---|
| Zu Punkt 16.: Einwohnerfragestunde |
|---|

Herr Kramer meint, er sei sehr enttäuscht, dass der Haushalt gerade für die Zuhörer nicht besser erläutert worden ist. Die Ausführungen der Verwaltung hierzu haben faktisch nicht stattgefunden.

Er regt an, ob es nicht sinnvoll sei im gesamten Stadtgebiet Tempo 30 vorzugeben.

Herr Behrens und Herr Isensee erklären, bis auf die Durchgangsstraßen, bei denen es sich aber nicht um Gemeindestraßen handelt, sei genau dies schon erfolgt.

Herr Kramer erkundigt sich im Haushaltsplan seien Sonderposten als Erträge berücksichtigt worden, er bittet darum dies zu erläutern.

Herr Apel erklärt, hierbei handelt es sich um Zuschüsse für investive Maßnahmen. Diese werden auch über den gesamten Nutzungszeitraum aufgelöst, maßgeblich ist hierbei der Zeitraum der bei den Investiven Ausgaben zu den Abschreibungen führt.

Die Fragen von Herrn Kramer wurden somit abgehandelt. Er bemängelt, dass sein Hinweis auf eine bessere Darstellung des Haushaltes für die Besucher noch nicht behandelt wurde.

Herr Apel erklärt, die Kritik sei bei der Verwaltung angekommen. Man werde versuchen die Darstellung des Haushaltes im nächsten Jahr ausführlicher vorzunehmen.

Herr Ulrich erklärt, der Haushalt sei in den übrigen Ausschüssen ausführlich besprochen worden. Aus Sicht der Ratsmitglieder sei die heutige Behandlung ausführlich gewesen, aber man werde versuchen, die Anregung der Zuhörer aufzunehmen und den Haushalt ausführlicher behandeln.

Herr Ulrich bedankt sich noch einmal bei der Verwaltung. Er dankt aber auch den Fraktionen die trotz teilweise konträrer Sichtweisen immer versucht haben zu einer gemeinsamen Lösung zu kommen.

| |
|--|
| Zu Punkt 17.: Schließung der öffentlichen Sitzung |
|--|

Herr Ulrich wünscht allen Anwesenden einen schönen Restabend, eine schöne Adventszeit und ein ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest. Vor allem wünscht er allen viel Gesundheit und einen guten „Rutsch“ ins Jahr 2026. Er schließt um 19:12 Uhr die Sitzung und wünscht allen, dass sie gut nach Hause kommen.

Der Stadtdirektor

Der Protokollführer

Der stellv. Bürgermeister

Apel

Kühne

Ulrich